WGP

* Wirtschaftswissenschaften
  + BWL (Betriebswissenschaftslehre)
    - Mikroökonomisch
    - Einkauf, Fertigung, Absatz
    - Finanzierung
    - Buchführung
    - Organisation
    - 🡪 einzelner Betrieb, bzw. einzelne Unternehmung
  + VWL (Volkswirtschaftslehre)
    - Makroökonomisch
    - Leistung der gesamten Wirtschaft (Bruttosozialprodukt)
    - Ländervergleich
    - Wirtschaftssysteme
    - Rolle des Staats in Wirtschaft
    - 🡪 gesamte Wirtschaft (alle Unternehmen und Haushalte)
* Leistungserstellung
  + Gewinnung von Rohstoffen (Gewinnungsbetriebe)
  + Bearbeitung von Rohstoffen (Veredlungsbetriebe)
  + Herstellung von Erzeugnissen (Fertigungsbetriebe)
  + Ausführung von Dienstleistungen (Dienstleistungsbetriebe)
* Bedürfnisse und Güterknappheit als Ausgangspunkt des Wirtschaftens
  + Ökonomisches Prinzip
  + Maximalprinzip
    - Maximiert das Ziel mit gegebenen Mitteleinsatz
  + Minimalprinzip
    - Minimiert den Mitteleinsatz bei einem gegebenen Ziel
  + Angebot und Nachfrage

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | Nachfrage | Angebot |
| Bestimmungsfaktoren | * Liquidität * Preis * Qualität * Angebot * Zahlungsmöglichkeiten * Bedürfnis * Zukunftserwartungen | * Ressourcen * Kapital * Marktsituation * Nachfrage * Gewinn * Preis * Kosten * Kapazitäten * Anbieterzahl * Konjunktur * Zukunftserwartungen |

* Betriebswirtschaftliche Produktionsfaktoren
  + Elementarfaktoren
    - Arbeit
    - Werkstoffe
    - Betriebsmittel
  + Dispositive Faktoren
    - Planung
    - Leitung
    - Organisation
* Volkswirtschaftliche Produktionsfaktoren
  + Ursprüngliche Produktionsfaktoren
    - Produktionsfaktor Arbeit
      * Ausführende Arbeit
      * Leitende Arbeit
    - Produktionsfaktor Boden
      * Anbauboden
      * Abbauboden
      * Standortboden
  + Abgeleiteter Produktionsfaktor
    - Produktionsfaktor Kapital
      * Sachkapital/ Realkapital
      * Geldkapital
* Bedürfnisse
  + „Unter Bedürfnissen versteht man die Empfindung eines Mangels, die es zu beseitigen gilt. Die Bedürfnisse sind Antriebe (Motive) für das wirtschaftliche Handeln eines Menschen.“
  + Einteilung der Bedürfnisse
    - Nach Dringlichkeit
    - Nach Bewusstheit
    - Nach Gegenstand
    - Nach Art der Befriedigung
  + „Notwendigkeit zu wirtschaftlichem Handeln folgt unmittelbar aus der Güterknappheit. Güterknappheit impliziert, dass die Bedürfnisse der Menschen (als Folge des Gütermangels) nicht jederzeit und bedingungslos befriedigen lassen.“
* Güter
  + „In der Wirtschaftswissenschaft bezeichnet man als Gut alle Mittel, die der Bedürfnisbefriedigung dienen.“
  + Freie Güter (Preis = 0)
  + Wirtschaftliche Güter (Preis > 0)
    - Immaterielle Güter (Rechte, Patente, …)
    - Dienstleistung
    - Sachgüter (materielle Güter)
      * Konsumgüter
        + Gebrauchsgüter
        + Verbrauchsgüter
      * Produktionsgüter
        + Gebrauchsgüter
        + Verbrauchsgüter
* Zielsystem einer Unternehmung
  + „Ziele sind konkretisierte Aussagen über anzustrebende Zustände, die in der Zukunft verwirklicht werden sollen. Es gibt je nach Betrachtungsschwerpunkt unterschiedliche Möglichkeiten Ziele einzustellen.“
  + Unternehmensziele
    - Sachziele
    - Wirtschaftliche Ziele
    - Soziale Ziele
    - Ökologische Ziele
  + Zielharmonie (komplementäre)
    - Ziele, die sich gegenseitig ergänzen
  + Zielkonflikt (konkurrierende)
    - Ziele die sich gegenseitig beeinträchtigen
  + Unabhängige Ziele (indifferent)
    - Ziele die voneinander unabhängig sind
* Kenngrößen
  + Produktivität
    - Ausbringung / Faktoreinsatzmenge
    - Stundenproduktivität
    - Mannproduktivität
  + Kapitalproduktivität
    - Ausbringungsmenge / Kapitaleinsatz
  + Wirtschaftlichkeit
    - Leistung / Kosten
    - Forderung: > 0
  + Eigenkapitalrentabilität
    - [Gewinn \* 100] / durchschnittliche eingesetztes Eigenkapital
    - Fragt, ob Eigenkapital lohnenswert war (rentabel)
  + Gesamtkapitalrentabilität
    - [(Gewinn + Fremdkapitalzinsen) \* 100] / [(Anfangs + Endkapital) / 2]
    - Fragt, was gewesen wäre, wenn das Unternehmen das Kapital komplett selbst aufgebracht hätte
    - 🡪 Gesamtkapital = Eigenkapital 🡪 Fremdkapitalzinsen gespart
  + Umsatzrentabilität
    - (Gewinn \* 100) / Umsatzerlöse
    - Aussage über Selbstfinanzierungskraft eines Unternehmens
* Markt
  + „Der Markt ist der Ort, an dem Angebot und Nachfrage aufeinander treffen.“
* Marktformen

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
|  | Ein Anbieter | Wenige Anbieter | Viele Anbieter |
| Ein Nachfrager | Zweiseitiges Monopol | Beschränktes Nachfragemonopol (Monopson) | Nachfragemonopol |
| Wenige Nachfrager | Beschränktes Anbietermonopol | Zweiseitiges Oligopol | Nachfrageoligopol |
| Viele Nachfrager | Angebotsmonopol | Angebotsoligopol | Zweiseitiges Polypol (vollkommene Konkurrenz) |

* Einteilung der Märkte
  + Marktobjekt
    - Gütermarkt (Sachgüter & Dienstleistungen)
    - Faktormarkt (Produktionsfaktoren Arbeit, Boden und Geldkapital)
  + Organisationsgrad
    - Organisierte Märkte (feste Regeln, Ort und Zeit determiniert)
    - Nicht organisierte Märkte (Zeit und Ort nicht deterministisch)
  + Marktzutritt
    - Offener Markt (Zugang für Anbieter und Nachfrager, keine Zugangsbeschränkungen)
    - Beschränkte Märkte (Marktzutritt an Voraussetzungen gebunden)
    - Geschlossene Märkte (nur bestimmten Teilnehmern vorbehalten)
  + Vollkommenheitsgrad
    - Vollkommener Markt (einheitlicher Preis für bestimmtes Gut)
    - Unvollkommene Märkte (unterschiedliche Preise für bestimmtes Gut)
  + Anzahl Anbieter und Nachfrager
    - Polypolistische Märkte (Vollständige Konkurrenz)
    - Oligopolistische Märkte (auf einer oder beiden Marktseiten wenig Konkurrenten vorhanden sind)
    - Monopolistische Märkte (auf denen einer oder beiden Marktseiten nur einen Marktbeteiligten)